



Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim am
Donnerstag, 09.03.2023, 19:00 Uhr,
Töngeshalle, Schulrat-Spang-Str. 8, 55129 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

Anfragen

1. Entwicklung Wohnungsbauflächen Richtung Sportgelände (FDP)
2. Sachstand Sporthalle (FDP)
3. Sachstand Grundschulerweiterung Mainz-Ebersheim (FDP)
4. Schulwegsicherheit Töngesstraße (CDU)
5. Flutlichtanlage Sportanlage „Am Kesseltal“ (CDU)
6. Barrierefreies Ebersheim (parteilos)
7. Car-Sharing-Parkplätze in Mainz-Ebersheim (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
8. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 8.1. Umsetzung des Stadtratsbeschluss vom 24.11.2021 gemeinsam mit den Bürger*innen und Ortsbeiräten (hier betreffend Mainz-Ebersheim) weitere Straßen, Plätze und Flächen für Entsiegelung und Grünachsen zu sammeln (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0082/2023
9. Sachstandsberichte
 - 9.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0066/2023 parteilos Ortsbeiratsfraktion Mainz-Ebersheim
Vorlage: 0266/2023
10. Mitteilungen und Verschiedenes

11. Stadtteilmittel
11.1. Wohnprojekt „Zuhause in Mainz - gemeinsam sorgenfrei leben“

12. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

14. Anfragen
14.1. Anfrage CDU

15. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 01.03.2023

gez. Anette Odenweller
Ortsvorsteherin

**FDP-Ortsbeiratsfraktion
Mainz-Ebersheim**

**55129 Mainz-Ebersheim
Jenaer Str. 32**

Frau Ortsvorsteherin
Anette Odenweller
Ortsverwaltung
Mainz-Ebersheim

28.02.2023

Anfrage betr. Entwicklung Wohnungsbauflächen Richtung Sportgelände

Sehr geehrte Frau Odenweller,

für die nächste Sitzung des Ortbeirates Mainz-Ebersheim legen wir folgende Anfrage vor:

Anfrage

Das Baugebiet auf der Hechtsheimer Höhe verzögert sich laut Pressemeldungen auf längere Zeit. Nachdem die Stadt verzweifelt neue bebaubare Flächen sucht fragen wir:

1. Warum wird das große Baugebiet Richtung Sportgelände nicht weiter betrieben.
2. Diese Fläche wäre relativ schnell umsetzbar und würde zu einer Entlastung des Wohnungsbedarfes beitragen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dieter Jung
Fraktionssprecher FDP
Mainz-Ebersheim

**FDP-Ortsbeiratsfraktion
Mainz-Ebersheim**

**55129 Mainz-Ebersheim
Jenaer Str. 32**

Frau Ortsvorsteherin
Anette Odenweller
Ortsverwaltung
Mainz-Ebersheim

28.02.2023

Anfrage betr. Sachstand Sporthalle

Sehr geehrte Frau Odenweller,

für die nächste Sitzung des Ortbeirates Mainz-Ebersheim legen wir folgende Anfrage vor:

Anfrage

1. Wie ist der Sachstand für den Bau der neuen Sporthalle.
2. Gibt es schon konkrete Planungen.
3. Wann ist mit dem Baubeginn zu rechnen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dieter Jung
Fraktionssprecher FDP
Mainz-Ebersheim

**FDP-Ortsbeiratsfraktion
Mainz-Ebersheim**

**55129 Mainz-Ebersheim
Jenaer Str. 32**

Frau Ortsvorsteherin
Anette Odenweller
Ortsverwaltung
Mainz-Ebersheim

28.02.2023

Anfrage betr. Sachstand Grundschulerweiterung Mainz-Ebersheim

Sehr geehrte Frau Odenweller,

für die nächste Sitzung des Ortbeirates Mainz-Ebersheim legen wir folgende Anfrage vor:

Anfrage

Die maximale Betreuungskapazität in der jetzigen „betreuenden Grundschule“ ist schon erreicht.. Es gibt keinerlei Räumlichkeiten für eine Mensa. Der gesetzliche Anspruch für eine Ganztagsbetreuung ab dem Jahr 2026 kann von der Ebersheimer Grundschule in keiner Weise erfüllt werden.

Wir fragen daher:

Wie ist der derzeitige Sachstand zum dringend notwendigen Ausbau der Ebersheimer Grundschule.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dieter Jung
Fraktionssprecher FDP
Mainz-Ebersheim



CDU Ortsbeiratsfraktion
Mainz-Ebersheim

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

Mainz-Ebersheim, den 28.02.2023

Anfrage

Schulwegsicherheit Töngesstraße

Durch das Bauvorhaben Töngesstraße 15 ist in diesem Bereich eine Verengung des Bürgersteigs erfolgt.

Sieht die Verwaltung hier eine Beeinträchtigung der Schulwegsicherheit? Wenn ja, welche Möglichkeiten zu Verbesserung sind möglich?

Für die CDU-Ortsbeiratsfraktion

gez. Torsten Schwarzer



CDU Ortsbeiratsfraktion
Mainz-Ebersheim

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

Mainz-Ebersheim, den 28.02.2023

Anfrage

Flutlichtanlage Sportanlage „Am Kesseltal“

Zu der auf der Sportanlage bestehenden Flutlichtanlage fragen wir an:

Ist die Anlage mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet?

Wenn nein, ist die Umrüstung auf LED-Leuchtmittel möglich? Wenn ja, ist diese beabsichtigt, wann soll Sie erfolgen, wie hoch sind die Kosten hierfür und wer trägt die Kosten?

Sollte sie möglich aber nicht beabsichtigt sein, was sind die Gründe hierfür?

Für die CDU-Ortsbeiratsfraktion

gez. Torsten Schwarzer

Johannes Blüm
Mitglied des Ortsbeirats
Mainz-Ebersheim

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

1. März 2023

Anfrage

Barrierefreies Ebersheim

Die CDU-Fraktion beantragte 2019 (Vorlage 0578/2019) eine gemeinsame Begehung zum Thema Barrierefreiheit in Mainz-Ebersheim. Die Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen beantragte im selben Jahr (Vorlage 1228/2019) konkrete Maßnahmen in der Römerstraße.

Welche Maßnahmen wurden seitdem im Kontext Barrierefreiheit umgesetzt? Welche Maßnahmen werden gerade oder sind bereits geplant und bis wann sollen diese durchgeführt werden?

Johannes Blüm



Ortsbeiratsfraktion Mainz-Ebersheim

An die Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim
z.Hd. Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

An die Stadtverwaltung Mainz
Hauptamt/Ortsverwaltung
z.Hd. Frau Zwilling
Postfach 1820
55028 Mainz

Ebersheim, den 09.05.2023

Anfrage

Car-Sharing-Parkplätze in Mainz-Ebersheim

Die Stadt Mainz plant weitere Car-Sharing-Parkplätze in den Stadtteilen. Wie wird der Ortsbeirat eingebunden in die Planung von Car-Sharing-Parkplätzen in Ebersheim? Wird die Bereitstellung von Elektroautos für das Car-Sharing berücksichtigt?

Die Grünen/ Bündnis 90 sehen Car-Sharing als ein gutes Instrument um den individuellen Autoverkehr und damit den CO₂-Ausstoß zu begrenzen. Es muss jedoch so organisiert sein, dass es eine tatsächliche Alternative für die Bürger*innen darstellt. Zudem wären Elektroautos dabei zu priorisieren.

Eine weitere Erläuterung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Grünen / Bündnis 90
Ulrike Maier Fraktionssprecherin der Grünen

Antwort zur Anfrage Nr. 0082/2023 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat betreffend **Umsetzung des Stadtratsbeschluss vom 24.11.2021 gemeinsam mit den Bürger*innen und Ortsbeiräten (hier betreffend Mainz-Ebersheim) weitere Straßen, Plätze und Flächen für Entsiegelung und Grünachsen zu sammeln (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Gerne können seitens des Ortsbeirates Vorschläge zur Flächenentsiegelung gemacht werden. Diese werden dann in einer ämterübergreifenden Arbeitsgruppe auf ihre Eignung geprüft. Zur Durchführung der Entsiegelungsvorhaben stadtweit ist es in einem weiteren Schritt notwendig, die Vorschläge zu priorisieren.

Mainz, 15.02.23

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete



Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 0266/2023
Amt/Aktenzeichen V/75	Datum 22.02.2023	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim	Kenntnisnahme	09.03.2023	Ö

<p>Betreff: Sachstandsbericht zu Antrag 0066/2023 parteilos Ortsbeiratsfraktion Mainz-Ebersheim hier: Friedwingert</p>
<p>Mainz, 24.02.2023</p> <p>gez. Steinkrüger</p> <p>Janina Steinkrüger Beigeordnete</p>

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Ebersheim nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Der Wirtschaftsbetrieb denkt bereits seit einiger Zeit darüber nach, das Konzept eines Rebengrabfelds/Friedwingerts auf den Stadtteilen mit Weinbautradition zu etablieren. Aktuell befindet sich ein solches Grabfeld für den Friedhof Laubenheim in der Planung. Sofern hier eine positive Resonanz zu verzeichnen ist, wird der Wirtschaftsbetrieb auch für die Friedhöfe Hechtsheim und Ebersheim entsprechende Planungen ins Auge fassen.

Stadtverwaltung Mainz | Dezernat I | Postfach 3820 | 55028 Mainz

An alle Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher:

Herrn Dr. Brian Huck, Mainz-Altstadt
 Frau Claudia Siebner, Mainz-Bretzenheim
 Herrn Norbert Solbach, Mainz-Drais
 Frau Anette Odenweller, Mainz-Ebersheim
 Herrn Manfred Mahle, Mainz-Finthen
 Frau Sabine Flegel, Mainz-Gonsenheim
 Frau Christin Sauer, Mainz-Hartenberg/Münchfeld
 Frau Birgit Zehe-Clauß, Mainz-Hechtsheim
 Herrn Gerhard Strotkötter, Mainz-Laubenheim
 Frau Sissi Westrich, Mainz-Lerchenberg
 Herrn Dr. Claudius Moseler, Mainz-Marienborn
 Herrn Christian Kanka, Mainz-Mombach
 Herrn Christoph Hand, Mainz-Neustadt
 Herrn Daniel Köbler, MdL, Mainz-Oberstadt
 Herrn Ralf Kehrein, Mainz-Weisenau

Der Oberbürgermeister

Postfach 3820
 55028 Mainz
 Stadthaus Große Bleiche
 Große Bleiche 46/ Löwenhofstraße 1

Ansprechperson
Gabriella Jadoul-Kitzig
 Tel.: 06131 12-4400
 Fax: 06131 12-2137
 gabriella.jadoul@stadt.mainz.de
 www.mainz.de

Mainz, Februar 2023

Erhöhung der Stadtteilmittel

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtteile erhalten Stadtteilmittel, die sich aus einem Sockelbetrag, einem Pro-Kopf-Betrag (Einwohner:innen) und Repräsentationsmitteln für die Ortsvorsteherin/den Ortsvorsteher zusammensetzen.

Im Jahr 2022 betrugen die Stadtteilmittel insgesamt 24.150,00 € und setzten sich wie folgt zusammen:

Sockelbetrag	Pro Einwohner:in	Repräsentationsmittel
482,30 €	0,06824 €	110,60 € bis 10.000 Einwohner:innen 167,70 € ab 10.000 Einwohner:innen

In der Haushaltsplanung für 2023/2024 wurden die Stadtteilmittel zunächst auf insgesamt 35.000,00 € und durch den beschlossenen Haushaltsbegleit Antrag um weitere 10.000,00 € auf 45.000,00 € erhöht.

Die künftige Verteilung würde nun wie folgt aussehen:

Sockelbetrag	Pro Einwohner:in	Repräsentationsmittel
780,00 €	0,125 €	300,00 € bis 10.000 Einwohner:innen 400,00 € ab 10.000 Einwohner:innen

-/-

Die Tabelle über die Verteilung in 2022 und die geplante Verteilung für 2023 füge ich als Anlage bei.

Das Hauptamt steht Ihnen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Günter Beck
Bürgermeister

Anlage

Anrede Adresse	Bezeichnung	Anrede Text	Titel	Vorname	Name	Ortsbezirk	Einw. 30.11.2022	Betrag n. Einwohnern (0,125 € / E.)		Sockelbetrag 780,00 €		Stadtteilmittel ab 2023	Repräsentations mittel ab 2023
Frau	Ortsvorsteherin	geehrte Frau		Anette	Odenweller	Ebersheim	5.981	747,63 €	+	780,00 €	=	1.527,63 €	300,00 €

Sehr geehrte Frau Ortsvorsteherin,

seit nunmehr beinahe fünf Jahren besteht das Wohnprojekt „Zuhause in Mainz - gemeinsam sorgenfrei leben“ im Wohnquartier In den Teilern 12-16. Die Bewohnerinnen und Bewohner, seien sie jung oder alt, mit oder ohne Handicap, sind froh, in einem so schönen Stadtteil wie Ebersheim ein Zuhause gefunden zu haben.

Leider musste das Wohnprojekt in den vergangenen Jahren der Coronapandemie seine Aktivitäten deutlich herunterfahren, nicht zuletzt zum Schutze der BewohnerInnen und der Gesellschaft als Ganzes. Für 2023 haben wir uns nunmehr vorgenommen, wieder mit viel Initiative auf den Stadtteil zuzugehen und diesen in unser Nachbarschaftscafé, zu unseren Veranstaltungen und in unsere schöne Wohnanlage einzuladen.

Wir möchten uns noch mehr als bereits jetzt schon als Teil des Stadtteils verstehen, mit diesem ins Gespräch kommen und uns austauschen. Hierbei werden jedoch auch einige Kosten anfallen, die von der durch die BewohnerInnen geführten Projektkasse zu tragen sind. Etwa werden unsere fleißigen KuchenbäckerInnen für mehr Personen backen oder für die angebotenen Aktivitäten einige Anschaffungen getätigt werden müssen.

Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn der Ortsbeirat unsere Initiative mit 100 Euro aus den Stadteilmitteln unterstützen würde, die unserer Bewohner-Projektkasse zufließen. Wir werden diese Mittel ausschließlich einsetzen, um Aktivitäten anzubieten, an denen die BewohnerInnen des Stadtteils mit hoffentlich großer Freude teilhaben werden.

Freundliche Grüße

Sascha Waldmann

Im Auftrag der sechs HaussprecherInnen des Wohnprojektes In den Teilern



Antwort zum Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim am 10.11.2022

Punkt 9

Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt Stellung genommen:

- 1. Die Bordsteinhöhe am neuen Knotenpunkt ist sehr hoch und birgt so große Gefahrenquellen für den Radverkehr. Ist beabsichtigt, die Höhe der Bordsteinkante anzupassen, um die Gefahren zu beheben?**

Bei der Neugestaltung des Knotenpunkts L425 / L413 wurden differenzierte Querungen gebaut (0 cm Absenkung für Radfahrer, 8 cm Bord als taktiles Element). Die differenzierten Querungen wurden der Planung entsprechend richtig gebaut. Dennoch ist die Aufteilung der 0 cm Absenkung zu 8 cm taktilen Bord unverhältnismäßig ausgeführt und wird der Fahrdynamik des Radverkehrs nicht gerecht. Die Stadt Mainz setzt sich hierzu nochmals mit dem LBM in Kontakt und bespricht das weitere Vorgehen, um eine Lösung zu erarbeiten.

- 2. Die Ampelschaltung ist ebenfalls noch nicht optimal gesteuert. Beabsichtigt die Verwaltung, die Schaltung der Ampel so anzupassen, dass der Radverkehr fließend erfolgen kann?**

Mit dem Umbau des Knotenpunktes L425 / L413 wurde auch die Lichtsignalanlage erneuert. Bei Einschaltung der Anlage Mitte Oktober waren noch nicht alle Komponenten aktiv und die Verkehrssteuerung hatte noch Optimierungsbedarf, so dass auch die Beschleunigung der Busse noch nicht richtig funktionierte. Inzwischen ist die Anlage vollständig fertiggestellt und die Steuerung angepasst. Die Lichtsignalanlage funktioniert gut und stellt besonders für Fahrzeuge aus Richtung Ebersheim eine Verbesserung des Verkehrsflusses dar.

Auch wenn es keine gesonderte Rechtsabbiegespur mehr vor dem Knotenpunkt in Richtung Harxheim gibt, können die Rechtsabbieger in den meisten Fällen ohne längere Wartezeiten abbiegen. Eine gemeinsame Schaltung der Signale in Richtung Mainz ist aufgrund der Platzverhältnisse nicht möglich. Hier müsste eine bauliche Trennung der Fahrspuren vorgenommen werden und der Verflechtungsbereich nach dem Knotenpunkt wesentlich länger sein.

- 3. Wann ist mit der Antwort auf die Frage zu rechnen, den Parkplatz der Töngeshalle ab 19:00 Uhr nur für Nutzer:innen der Töngeshalle freizugeben sowie die Aufstellung der Schilder, dass lediglich das Parken von PKWs zulässig ist?**

Die Beschilderung an der Zufahrt des Parkplatzes wird angepasst. Sie erhält den Zusatz VZ 1010-58 (Nur Pkw). Eine weitere Beschränkung ist nicht möglich.

4. **Man bittet die Verwaltung, die Mainzer Mobilität damit zu beauftragen, die Anzeigendisplays an den Haltestellen wieder in Stand zu setzen. Die Anzeigen stimmen, sollten sie einmal funktionieren, auch oftmals nicht mit den Informationen der App und der Hotline überein.**

Die Mainzer Mobilität hat der Verkehrsverwaltung zurückgemeldet, dass es bei den Anzeigendisplays zu Ausfällen kommt, da es sich bei den Haltestellenrecheneinheiten der Anzeigetafeln um ein veraltetes Modell handelt, für welches Ersatzteile nur noch eingeschränkt lieferbar sind. Aus diesem Grund sind die Instandsetzungszeiten derzeit leider länger als üblich. Aus diesem Grund hat die Mainzer Mobilität im laufenden Jahr damit begonnen die Recheneinheiten (nicht die Anzeigetafeln selbst) durch neue Geräte, welche dem Stand der Technik entsprechen, zu ersetzen. Durch diese umfangreiche Maßnahme geht die Mainzer Mobilität von einer stark steigenden Verfügbarkeit der gesamten Anlagen aus.

5. **Ist es möglich, auf den Anzeigetafeln anzuzeigen, an welcher Haltestelle der Bus oder die Straßenbahn abfährt, sofern mehrere in Betracht kommen? Gerade für Ortsfremde ist dies oftmals nicht ersichtlich**

Die Mainzer Mobilität wird für die Anlagen in Ebersheim prüfen, ob sich durch entsprechende Parametrisierung der aktuell eingesetzten Gerätesoftware eindeutiger und einfacher zu verstehende Anzeigen der Haltestellenzuordnungen der angezeigten Abfahrten erreichen lassen.

Mainz, 27.01.2023



Janina Steinkrüger
Beigeordnete